



Mitgliederrundbrief - 26.07.2017

Liebe Freunde und Freundinnen,

der Mitgliederrundbrief enthält heute eine traurige Nachricht, die viele von Euch aber wohl schon kennen: Die 1. Vorsitzende unseres Vereins, Ingrid Schittich, ist am 03.07.2017 verstorben. Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung fand am 14. Juli in Freiburg statt.

Ingrid Schittich war nicht nur Gründungsmitglied von AWC Deutschland. Bis kurz vor ihrem Tod hat sie auch als 1. Vorsitzende unschätzbare Dienste für die Sache des Weltbürgertums und unseren Verein geleistet und sich dabei unseren Respekt und unsere Dankbarkeit erworben.

Sie war auch als NGO-Delegierte bei der UNO in Wien aktiv – ganz im Sinn der Kriterien für den Friedensnobelpreis, nämlich, vereinfacht gesagt: Reduzierung der militärischen Konfrontation durch Schaffung eines vertrauensvollen Miteinanders auf dieser Welt.

Im Gegensatz zur offiziellen Strategie der modernen Angriffskriege – mit all den bekannten Lügen zur Begründung bzw. Rechtfertigung dieser Kriege - waren die von ihr geleiteten Vortragsveranstaltungen und Diskussionsrunden stets geprägt von den Idealen der Wahrheitsliebe, der Gleichberechtigung aller Menschen und dem Recht auf Frieden.

Für uns alle viel zu früh hat sie nun Frieden für sich gefunden.

Ich persönlich habe sie als Helferin in der Not erlebt und in mein Herz geschlossen, hat sie sich doch auch ganz persönlich dafür eingesetzt, dass bekannt wird, wie die Bundeswehr – in meinem Fall – selbst höchsttrichterliche Entscheidungen ignorierte und ihre blanke Macht demonstrierte.

Für mich ist es keine Frage: Menschen wie sie wollte Herr Nobel geehrt wissen, wohl weniger Politiker, die versuchen, Vertrauen und Frieden durch den Einsatz von Drohnen und den Abwurf von Bomben zu erreichen, falls ihre ständige Gewaltbereitschaft sie nicht schon so weit verdorben hat, dass sie nur nach Macht und gar nicht nach Frieden

streben.

Ingrid war für mich der typische Weltbürger, wie er sein soll: geradlinig, herzensgut, „echt“.

Nun ist es an uns, ihre Arbeit fortzusetzen, ihr von Herzen zu danken für das, was sie erreicht hat, und zuversichtlich zu sein, dass steter Tropfen den Stein weiter höhlen wird, auch wenn wir kein Wunder erwarten dürfen, das uns zum Nulltarif eine ideale Welt zu Füßen legt.

Florian D. Pfaff

2.Vorsitzender

P.S. Es ist geplant Ende Oktober / Anfang November wieder eine öffentliche Tagung und eine Mitgliederversammlung in Überlingen zu veranstalten. Näheres bald.